

CLASSIC DRIVER

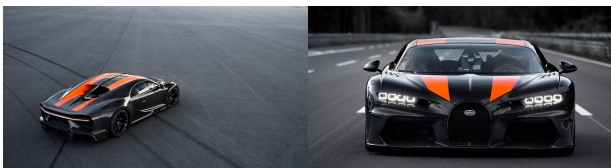
Ein Bugatti Chiron hat die 300-Meilen-Schallmauer durchbrochen

Lead

Das Rennen um die 300-Meilen-pro-Stunde-Schallmauer ist beendet. Am 2. August erreichte der Brite Andy Wallace auf einem „seriennahen“ Bugatti Chiron auf der VW-Teststrecke Ehra-Lessien eine Geschwindigkeit von 304,773 mph oder 490,379 km/h. Ein Rekord für die Ewigkeit....

...glaubt zumindest Bugatti Präsident Stephan Winkelmann, nachdem der französische Supersportwagen-Hersteller in einer eher nüchternen Pressemeldung diese epochale Leistung am heutigen Montag bekanntgegeben hatte.

Unerforschtes Territorium



Mit seiner Rekordfahrt unterbot Wallace den bisher von einem Koenigsegg Agera RS mit 284,55 mph (457,84 km/h) gehaltenen Rekord für Serienfahrzeuge deutlich. Zu den Modifikationen des laut Bugatti „seriennahen“ Chiron gehörten eine Karosserie mit deutlich verlängertem hinteren Überhang und eine 1.600 PS starke Version des von vier Turboladern unter Volldampf gehaltenen W16-Motors. Darüber hinaus waren spezielle Michelin-Reifen aufgezogen, um die bei solchen Geschwindigkeiten auftretenden Belastungen zu absorbieren. Es kann wohl als ausgemacht gelten, dass Bugatti über kurz oder lang eine limitierte und auf diesen Rekord verweisende Sonder-Edition des Chiron herausbringen wird. Also verfolgen Sie dieses Thema weiter.

Fotos: Bugatti

Galerie

